

Herrn
Bezirksbürgermeister
Tobias Fischer

- im Hause -

Bearbeitet von: Edmond Gashi Tel.: 015732994595 Email: fraktion@hak-hagen.de Dat.: 10.11.2025

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Fischer,

die HAK-DieLinke-Fraktion bittet Sie, folgenden Antrag gemäß § 6 (1) der Geschäftsordnung auf die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung Mitte am 02. Dezember 2025 zu setzen:

Sachstandsbericht und Beschleunigung der Sanierungsmaßnahmen am Ischelandteich

Bechlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Mitte fordert die Verwaltung auf,

1. einen detaillierten Sachstandsbericht zur Sanierung des Ischelandteichs vorzulegen, insbesondere zu:
 - den Ergebnissen der 2024 durchgeführten Gewässer und Schlammproben,
 - dem aktuellen Planungsstand und den daraus resultierenden Herausforderungen,
 - den bisher eingeleiteten Schritten zur Fördermittelbeantragung und Finanzierung,
 - dem vorgesehenen weiteren Zeitplan.
2. zu prüfen,
 - ob alternative Fördermöglichkeiten (Landesprogramme, EU-Förderung, Klimaanpassungs- oder Umweltprogramme) genutzt werden können,
 - ob interimistische Maßnahmen zur Aufwertung und Sicherung des Teichumfelds (z. B. Reinigung, Wegesanierung, Aufenthaltsqualität) möglich sind,
 - wie die Beteiligung der Bürgerschaft und lokaler Initiativen (z. B. Umweltverbände, Schulen, Vereine) in die weiteren Planungen einbezogen werden kann.
3. bis zur nächsten oder übernächsten Sitzung der Bezirksvertretung über die Ergebnisse zu berichten.

Begründung:

Der Ischelandteich und das angrenzende Parkgelände in Altenhagen befinden sich seit Jahren in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Der Bereich ist eine wichtige grüne Oase für die Anwohnenden in einem dicht bebauten Stadtteil und besitzt eine hohe Bedeutung für Naherholung, Umwelt und Klimaschutz. Bereits vor drei Jahren wurde die Verwaltung durch die Bezirksvertretung Mitte beauftragt, ein Sanierungskonzept zu erarbeiten. Nach aktuellen Informationen wurde bislang jedoch kein konkreter Zeitplan vorgelegt. Zudem haben Schlammproben ergeben, dass Altlasten im Gewässer vorhanden sind, wodurch sich zusätzliche Herausforderungen bei der Entsorgung ergeben. Der ursprünglich geplante Förderantrag im Programm „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“ konnte nicht gestellt werden.

Vor diesem Hintergrund bittet die Bezirksvertretung Mitte um einen ausführlichen Bericht der Verwaltung über den aktuellen Stand der Sanierungsplanung und über Möglichkeiten, die Umsetzung zu beschleunigen.

Mit freundlichen Grüßen

Edmond Gashi